

Lösungsheft: Jugendsprache

## Wer spricht wie Deutsch? Sprecharten unterscheiden

Das Gespräch zweier merkwürdiger **Freunde** über den Verlauf des gestrigen Abends:

„Guten Morgen! Setzen Sie mich doch bitte sowohl über den Verlauf ihres gestrigen Abends als auch über die einschlägigen Erlebnisse mit ihrer neuen Bekanntschaft in Kenntnis, lieber Freund!“

„Moin, Alter! Hasch wohl'n Scherzkeks gefrühstückt, ha? I hab da gar nix am Laufen, isch mir viel zu stressig grad. War eh voll lost gestern... Nix zum Rumflexen, mords die Boomer-Fete! Krass ehrenlose Runde, Bruder, hab' dann den Adler gemacht.“

Name, Alter:  
z.B. Alfons, 52,  
spricht die deutsche  
Hochsprache

Name, Alter:  
z.B. Justin, 15,  
nutzt Jugendsprache

### Sinngemäße Übersetzung von Justins Beitrag:

Guten Morgen! Du bist heute wohl besonders lustig oder wie? Ich bin dort keine Beziehung eingegangen, weil ich ohnehin keine suche. Fühlte mich dort irgendwie verloren. Man konnte auf dieser Ü-50-Feier ohnehin schlecht glänzen (in meinem Alter). Nachdem ich der Party den Wert und Sinn aberkannt habe, bin ich einfach gegangen.

Lösungsheft: Jugendsprache

## Jugendsprache vs. deutsche Hochsprache –Wie und warum?

- Sammelt in der Tabelle Unterschiede zwischen Jugendsprache und Hochsprache.

Kategorie	Hochsprache	Jugendsprache
Wortwahl	Sprachrichtigkeit als Grundsatz (Grammatik): abwechslungsreich, angemessen (Duden) und in ganzen Sätzen	Anglizismen, Abkürzungen, Wortneuschöpfungen, Auslassungen im Satzbau (z.B. Ellipsen), Weglassen von Präpositionen oder Artikeln (z.B. Geh' mar Aldi!), metaphorischer Sprachgebrauch
Verwendung	in geschriebenen Texten (z.B. Artikeln, Aufsätzen), formeller Sprachgebrauch, offizielle Anlässe (z.B. Rede)	unter Jugendlichen / Gleichaltrigen, die sich verstehen und den Sprachcode entschlüsseln können
Sprachwirkung	Seriosität, Höflichkeit, ggf. aber auch spießig (aus Sicht Jugendlicher)	unmittelbar, emotional, kreativ, ggf. aber auch rüpelhaft (aus Sicht Erwachsener)

„Warum? Weil Jugendsprache

*fetter ist als das Gelaber der Erwachsenen!*“

(unbekannter 18-jähriger Berufsschüler)

- Das ist eine merkwürdige Begründung! Überlegt, was der Berufsschüler damit meint.
- Findet weitere Gründe, die Jugendliche für Jugendsprache haben. Bedenkt dabei auch ihr Verhältnis zu den älteren Generationen.

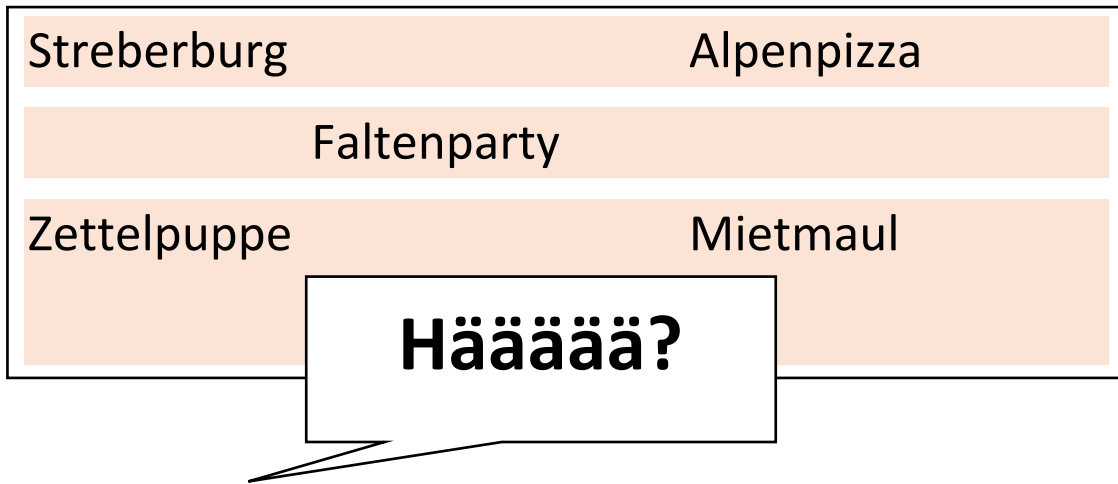
### Gründe für Jugendsprache:

- höhere Emotionalisierung (Man kann etwas „rüberbringen“)
- Identifikation mit Sprache (Sprache soll das Ich ausdrücken)
- Abgrenzung
- Sprachspiel, Erfindung eigener Generationssprache
- Anpassung von Sprache an neue Alltagswirklichkeiten durch deren jugendliche Konsumenten

vgl. hierzu auch: [https://lehrerfortbildung-bw.de/u\\_sprachlit/deutsch/bs/6bg/6bg2/5varieteten/4jugendsprache/2funktion/](https://lehrerfortbildung-bw.de/u_sprachlit/deutsch/bs/6bg/6bg2/5varieteten/4jugendsprache/2funktion/) (Abruf am 22.06.2022)

Lösungsheft: Jugendsprache

## Jugendsprache kapieren und selbst erfinden



- Überlegt, was sich hinter diesen Begriffen verbergen könnte.
- Recherchiert im Internet die Bedeutung dieser fünf jugendsprachlichen Wörter. Tragt eure Ergebnisse in die Tabelle ein.

Jugendsprachlicher Ausdruck	Bedeutung
Streberburg	Schule
Faltenparty	Ü-30-Party
Alpenpizza	Kuhfladen
Zettelpuppe	Frau vom Ordnungsamt, die Strafzettel verteilt
Mietmaul	Personen (Anwalt bzw. Pflichtverteidiger, Experten, usw.), die für Geld das Gewünschte erzählen

Begriff:	Wie wird das Wort gebildet?	Wie kommt die Bedeutung zustande?
Streberburg	Kompositum aus zwei Nomen (Streber + Burg)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Metaphorischer Sprachgebrauch, indem zwei Eigenschaften des Gegenstands (Schule) lustig ins Bildhafte (Streber + Burg) gewendet werden.</li> </ul>

Lösungsheft: Jugendsprache

Sprachverfall oder Sprachwandel – Jugendsprache diskutieren

# Rettet dem Deutsch – Die Verlotterung der Sprache

Im Oktober 2006 titelt der Spiegel über die Jugendsprache „Rettet dem Deutsch – Die Verlotterung der Sprache, siehe auch: <https://www.spiegel.de/spiegel/print/index-2006-40.html> (Abruf am 11.05.2022)

Arbeitsauftrag:

- *Erörtern folgende These, indem ihr zunächst stichpunktartig Argumente für eure Position sammelt: **Führt Jugendsprache zum Sprachverfall?***
- *Diskutiert anschließend in der Klasse.*

PRO (+)	CONTRA (-)
<p>Die Sprache verfällt durch Jugendsprache, weil</p> <p>1 die Jugendlichen dadurch die Hochsprache unter Umständen nicht mehr richtig erlernen.</p> <p>2 bestehende, alte Begriffe dadurch infrage gestellt werden und nicht mehr im aktiven Sprachgebrauch sind.</p> <p>3 die Verkürzung und Vereinfachung ggf. dazu führt, dass komplexe Sachverhalte nicht mehr angemessen beschrieben werden können.</p> <p>4 die Übernahme von Anglizismen den eigentlich deutschen Wortschatz ersetzt.</p>	<p>Die Sprache verfällt nicht durch Jugendsprache, weil</p> <p>1 Sprache seit jeher im Wandel ist.</p> <p>2 viele Jugendliche differenzieren können zwischen Sprachgebrauch und Sprechanlass.</p> <p>3 der Jugendjargon nicht dafür da ist, die Alltagssprache in der Öffentlichkeit zu ersetzen. Jugendsprache ist vielmehr ein spielerischer Sprachcode unter gleichaltrigen Freunden.</p> <p>4 es notwendig ist, dass Sprache sich auf die neuen Bedingungen – wie die Digitalisierung – anpasst. Jugendsprache leistet hierzu einen Beitrag.</p>

**Fazit:** Jugendsprache ist also einerseits problematisch, da manche Jugendliche hierdurch Gefahr laufen, nicht mehr über einen ausreichenden Wortschatz der Hochsprache zu verfügen und sich angemessen ausdrücken zu können. Begreift man andererseits, dass man zwischen verschiedenen Spracharten je nach Sprechanlass wechseln können muss, leistet Jugendsprache sogar einen Beitrag zum historischen Sprachwandel.